

Protokollauszug des Gemeinderates Sitzung vom 11. Juli 2023

| | | |
|---------------|---|--|
| Titel | Sondermassnahmen zur Energieeinsparung | |
| Beschluss-Nr. | 134 | |
| Reg.-Nr. | 28.03 | Einzelne Liegenschaften und Grundstücke in eD alph. In zwei Stufen: Signatur/Liegenschaft/Vorhaben |
| Versand | 31. Juli 2023 | |
| IDG-Status: | öffentlich | |

Ausgangslage:

Bei der Kostenschätzung, welche der Bereich Liegenschaften im August 2022 erstellte, ging man von einem Aufwand von rund CHF 450'000 aus, um die notwendigsten Massnahmen zur Energieeinsparung umzusetzen. Folgende 6 Massnahmen wurden damals genauer betrachtet:

| | | |
|---|-----|---------|
| 1. Konventionelle Leuchtmittel durch LED-Leuchtmittel ersetzen | CHF | 20'000 |
| 2. Konventionelle Leuchten umbauen zu LED-Tauglichkeit | CHF | 300'000 |
| 3. Beleuchtungssteuerungen anpassen (Korridore, Nebenräume) | CHF | 50'000 |
| 4. Heizungsersatz im KiGa Zelgli (Elektro zu Wärmepumpe); mit Vorbehalt, dass das Verteilsystem übernommen werden kann. | CHF | 30'000 |
| 5. Austausch von Haushaltgeräten | CHF | 40'000 |
| 6. Einsatz von Steckdosenleisten | CHF | 1'500 |

An der Sitzung vom 6. September 2022 beschloss der Gemeinderat dafür einen Nachtragskredit über CHF 150'000 zu Lasten des Budgets 2022 (GRB Nr. 225-2022).

Im Zwischenbericht mit Stand Anfang Mai 2023 (Protokollbeilage) wird auf die einzelnen, bereits beschlossenen Massnahmen und deren Umsetzung eingegangen.

Der Gemeinderat hat über das weitere Vorgehen zu befinden.

Erwägungen:

Mit den bereits umgesetzten Massnahmen können Energieeinsparungen sowie Betriebs- und Energiekostensenkungen erreicht werden. Zusätzlich zur Energieeinsparung wird, dank der höheren Leuchtdichte, auch eine bessere Raumausleuchtung erzielt.

Der am 6. September 2022 beschlossene Nachtragskredit konnte nur zu einem kleinen Teil (ca. CHF 6'000) im Jahr 2022 verwendet werden. Dies ist den langen Lieferfristen der Leuchtmittel geschuldet und hätte auch durch einen Lieferantenwechsel nicht beschleunigt werden können. Aus diesem Grund ist es notwendig, den Kredit erneut bzw. zu Lasten des Rechnungsjahres 2023 zu sprechen.

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Für den Ersatz von Leuchten und Leuchtmitteln sowie für Anpassungen von Beleuchtungssteuerungen wird einen Nachtragskredit von CHF 150'000 zu Lasten der Erfolgsrechnung 2023 gesprochen.
2. Benno Stutz, Leitung Liegenschaften, wird beauftragt, die Detailabklärungen vorzunehmen, die Umsetzung zu planen und auszuführen.
3. Die Verrechnung erfolgt über das Aufwandkonto 3144.00.9.

4. Protokollauszug an:

- Thomas Wirth, Ressortvorstand Hochbau+Liegenschaften (Pixas)
- RGPK-Mitglieder (Pixas)
- Felix Müller, AL H+L ad interim (Pixas)
- Benno Stutz, Leiter Liegenschaften (Pixas)
- Martin Hofer, AL Finanzen+Steuern (Pixas)

Gemeinderat Hombrechtikon



Rainer Odermatt
Gemeindepräsident



Jürgen Sulger
Gemeindeschreiber